

Halle und Umgebung.

Halle, den 18. August 1921.

Die neue Polizeistunde.

Die Beziehungen zwischen den Vertretern des Reiches und Preußens über die neue Polizeistunde haben zu dem Resultat geführt, daß das Reichsministerium des Innern eine Verordnung...

Es wird den Bürgern zwecks einheitlicher Regelung der Polizeistunde anheimgegeben, die Polizeistunde für Kaffee, Getreide, Speise- und Schenkwirtschaften regelmäßig auf 12, einmal in der Woche auf 1 Uhr nachts festzusetzen.

Wie sich die Polizeistunde für Halle regelt, steht natürlich im Einzelnen noch nicht fest. Aber Halle gehört zu den Großstädten und Halle war, ehe im Kriege und ferner jene generelle Festsetzung der Polizeistunde für das ganze Reich erfolgte, eine derjenigen Städte, in der man in Bezug auf den Wirtschaftsfußball die größte Freiheit gewährt.

Die Polizei achtete darauf, daß diese Zeit nicht überschritten wurde. Wirte, die noch länger Gäste in ihren Räumen duldeten, wurden bestraft.

Der Krieg schuf natürlich vollständig veränderte Verhältnisse, es wurden für das ganze Reich tief einschneidende Bestimmungen für einen frühen Wirtschaftsfußball erlassen.

Ein Frage ist es allerdings, ob die Justizlosigkeit, die durch den Krieg und seine Nachwirkungen in die Bevölkerung gekommen ist, nicht so veränderte Verhältnisse geschaffen hat, daß eine vollständige Freigabe des Wirtschaftsbetriebes die ganze Nacht hindurch sich verbietet.

Wenn man den Wirtschaften gestattet, offen zu halten, führt der Anreiz auf, sich in Winkelkneipen, Sinterzimmern usw. zu vertiefen und dort sich verbotenen Dingen hinzugeben.

Sozialisierte Baubetriebe als „Preisregulatoren“.

Aus Fachkreisen wird uns geschrieben: Wenn die Gewerkschaften nach wie vor mit einer beachtenswerten Stimmigkeit behaupten, daß das Befehlen der Bauproduktionsgesellschaften für den Bauparkt preisregulierend wirken, weil sie durch den Bescheid auf die hohen Unternehmerrgewinne bedeutend billiger Angebote zu machen imstande seien, so läßt sich der oft gehörende Widerspruch zwischen diesen Behauptungen und der Wirklichkeit wieder einmal ohne Mißdeutung eine verlässliche Darstellung von Submissionsergebnissen des letzten Herbstjahres nachweisen, die die bekannte Zeitschrift „Das Baugewerbe“ zusammengestellt.

Jedenfalls erhält der vorurteilslose Kritiker und insbesondere jeder Bauherr eine Vorstellung davon, was er von der preisregulierenden Tätigkeit der sozialisierten Baubetriebe zu erwarten hat, wenn es ihnen gelingen sollte, den freien Wettbewerb des ordentlichen Unternehmertums ähnlich auszuspielen.

Submissionsergebnisse in Zimmerarbeiten aus dem Besitzverband für das Baugewerbe für Mitteldeutschland, a. V.

Table with 3 columns: Bauobjekt, Beteiligte Differenzen, Angebotssumme. Lists various construction projects like 'Krankenhaus', 'Rieberwald II', 'Werbundhaus' with their respective bids and differences.

Auch die Submissionsarbeiten in anderen Baubetrieben ergeben ähnliche Zahlen:

Large table of construction bids for various projects like 'Einmüllersarbeiten', 'Krankenhaus', 'Werbundhaus', 'Rieberwald II', 'Krankenhaus', 'Werbundhaus', 'Rieberwald II', 'Krankenhaus', 'Werbundhaus', 'Rieberwald II'. Includes columns for bid number, description, and price.

ift, Witwen- und Waisengeld zugebilligt wird, nicht beabsichtigt, zumal sich auch der Untersuchung des Reichstags fast einmütig aus grundsätzlichen Erwägungen gegen eine solche Verbesserung) ausgesprochen hat.

Wesentlich in der Leitung des Landgerichtes Kreuz. Der Gerichtsdirktor des prozessualistischen Landgerichtes Kreuz, Herr von Henniges, ist an das Landgericht Neustadt a. D. Dörfel versetzt worden.

Die Knappen Zuzufahren an Feiertagen gegen das Stadternährungsamt Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Wollerei Kriemhild, Lindenstr. 52, Wollereibesitzer John, Kr. Golehrstr. 17, und Wollereibesitzer Arndt, Kollwitzstr. 12, noch bezugweise stundenmäßig aus städtischen Beständen zum Preise von 8 Mark die Büchse und ungesaugete Ware mit 6 Mark vorzuziehen halten.

Die Vorarbeiten zur Kanalisierung der Saale mit Bezug auf den Bau des Ester-Saale-Kanals haben begonnen. Gegenwärtig wird bei W e t t i n die Saale vermesen. Mit den Baggararbeiten, die das Flußbett erheblich vertiefen soll, will man in nächster Zeit beginnen.

Züge zum Mitteldeutschen Handwertertag. Sonnabend, den 20. August, fährt ein Zug ab Erfurt früh 6.56 Uhr, ab Halle vormittags 10.53 Uhr, an Magdeburg 1.27 Uhr. Die Teilnehmer werden gebeten, Fahrkarten 2. oder 3. Klasse zu lösen.

Ueber Vorauszahlungen auf die Einlohnsteuer findet sich im heutigen Heft eine Bekanntmachung des Finanzamts Halle-Stadtviertel.

Kleinräuchererabnahme über am Grünen Weg am Freitag, den 19. August, abends 7.15 Uhr, im Weinberg-Restaurant. Es scheinen dringend erforderlich, Entscheidung über die Zukunft des Aders.

Ueber die Steuererlässe der Reichsregierung spricht am kommenden Montag abends 8 Uhr im Stadthausbau in einer von Herrn J. u. B. veranstalteten Versammlung der Generalkonferenz Zimmermann-Verein. Der Vortrag ist für eine Aussprache über die neuen Steuerordnungen an.

Bei dem Wohltätigkeitsspiel, das morgen, Freitag, abend in der Saalhäuserbräueri stattfindet, ist es erwünscht, daß sich alle Sportler und Sportlerinnen sowie Gäste eifrig am Wiener „Wälcher-Radball“ beteiligen, denn da wird tüchtig getanzelt!

Zoologischer Garten. „Ein Tag in Tirol“ nennt sich das durch Nationalität und allerlei Kinder- und jugendliche Kinderlieblichkeit, welches morgen, Freitag, um 3 Uhr stattfindet. Die bekannten jugendlichen Sängerinnen Ruth Hördt und Trude Rudor werden wiederum ihr Können zeigen. Als Neuheit wird ein fliegendes Zebu und ein fliegendes Affe aufgeführt. Die Mädchen werden alle dem Charakter des Festes entsprechend in Tiroler Kostümen erscheinen. Tiroler Tänze werden im Zoo verkauft. Dem 6 Uhr stattfindenden Festtage schließt sich ein Kinderball an. Abonnenten haben freien Zutritt.

„Die Reute der Erinnerung“, der neue Film der „C.-L.-Lichtspiele“, ist der übliche Abenteuerfilm, der sich in diesem Falle durch eine sehr feine und durchaus nicht sprunghafte Auflösung seiner unüberwindlichen Schwierigkeiten auszeichnet. Was England mit dunkel-behaglichen, kolonial gezeichneten Szenenstreifen zu erlernen, was die großen Welt erobert, das Interesse der Zuschauer erfüllt ist es zu beobachten, daß Größen wie Werner Krauß und Conrad von Winterstein sich in den Dienst eines Abenteuerfilms stellen, im Interesse des Filmes ist es zu begrüßen. Denn durch beide Darsteller wird der Film entschieden auf ein höheres Niveau gehoben. Man muß Winterstein bei seinem schicksalhaften Untergang unter der erdrückenden Last seiner Schuld zusammenbrechen sehen, um das eben Gesagte zu verstehen. Man muß Werner Krauß in seinem Leben, hart und edig, jermaland und robust, mit Augen, die grauenhaft den Blick der Erinnerung sich verhielten, im Zentrum des Filmes lebhaft leben sehen, um zu fühlen, wie wenig klein die Handlung des Filmes neben dieser ins Uebermenschlich-Heldenhafte gemachten Persönlichkeit ist.

Von einem Strahlenbrennen wurde gestern nachmittags in der Lindenstraße eine Frau angefaßt. Sie kam zu Fall, trug aber ernste Verletzungen nicht davon.

Dem gehört das Fernstudium? Von der Kriminalpolizei ist ein schwarzlackiertes Fernstudium beschlagnahmt worden. Verbreitungspreis: 100,-. Marke: „Göttingen, 6 mal, Jaags- und Marine-Club, Bremen Spindler & Soper in Göttingen“, mit einschließlicher Fahrnummer 15714. Da das Glas vermutlich aus einem Diebstahl herührt, wird der Eigentümer gebeten, sich während der Dienststunden im Postdienstgebäude Drehschiffstr. 4, Zimm. 74 oder 68 zu melden.

Kunst und Wissenschaft in Halle.

Ein neuer Ordinarius für Halle.

Der Abteilungsvorsteher am chemischen Institut unserer Universität, Dr. Ernst Weig, ist zum ordentlichen Professor für organische Chemie an der Universität Strassburg, Tübingen und zuletzt in Münster tätig. Er ist zu Beginn des vorigen Semesters als Abteilungsvorsteher nach Halle berufen worden, ist jedoch noch Privatdozent in Münster geblieben. Er ist jetzt scheidet Dr. Weig aus dem Lehrkörper der Universität Münster aus.

Der ehemalige holländische Dramatiker Diebster rich Köhn bezaufen. Dr. Diebster, a. St. München wurde an Stelle Johannes Traloms zum Oberregisseur des Kölner Schauspielhauses berufen. Dr. Arthur Diebster sowohl als auch Johannes Tralom haben als Dramaturgen am holländischen Stadttheater gewirkt.

Sport der „Saale-Zeitung“.

Staffellauf durch Halle.

Das Kennenereignis zum Staffellauf durch Halle ist in diesem Jahre als glänzend zu bezeichnen. Es haben sich insgesamt in sieben Gruppen 50 Mannschaften mit 600 Läufern eingegeben. Es sind Nennungen aus sämtlichen Sportvereinen eingegangen, was an deutliches Beweist, welches Interesse man dem Staffellauf entgegenbringt. Die Meldungen verteilen sich auf die einzelnen Gruppen wie folgt:

- Gruppe A: 96, Nelson, K. I. B., 98 (4 Mannschaften).
Gruppe B: Stadler, Sportbrüder, Sportfreunde, Turnverein Diemitz, Hall. Turn- und Sportverein, Jahnsberg Turnverein, Sportvereinsliga, Favorit, Turnverein Giebichenstein, Eintracht (10 Mannschaften).
Gruppe C: 96, 98 (2 Mannschaften).
Gruppe D: Schöneberg, Gieseler, Witzke, Neilsen, Schwimmverein 02 mit 20 Mannschaften (5 Mannschaften).
Gruppe E: Turnverein Giebichenstein, Nelson, K. I. B., Favorit, Sportvereinsliga, 98 mit zwei Mannschaften, Hall. Turn- und Sportverein, 96, Sportfreunde, Rader (11 Mannschaften).
Gruppe F: Rader, Sportfreunde, Turnverein Diemitz, 96, Hall. Turn- und Sportverein, Jahnsberg Turnverein, 96 mit

Vereins- und Versammlungs-Kalender der Deutschen demokratischen Partei.

Bezirksverein Weh der D. D. P. Mittwoch, den 24. August, abends 8 Uhr, im Väterdenkungsbaus, Glauchaer Straße 17, Fortkandis- und Vertrauensmännerversammlung. Vollständiges Ergehen ist dringend erwünscht.

Rein Witwen- u. Waisengeld bei Ehen nach erfolgter Pensionierung. Nach einer Mitteilung der bei Beamtenfragen zuständigen Reichsminister ist die Einführung eines Gesetzes, durch das der Witwe und den hinterlassenen Kindern eines ausgeschiedenen Beamten ein solches Ehe, welche erst nach der Beurlaubung des Beamten in der Ruhestand geschlossen werden



zwei Mannschaften, Sportvereine, Kanovier, R. T. B., Turnverein Giebichenstein, Romel (13 Mannschaften), Gruppe G (Damen): Jahrbücher Turnverein, Soff. Turn- und Sportverein, 96, Sportfreunde, Wader (5 Mannschaften).

Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Käufer einer findet bei jeder Witterung hat. Ferner wird nochmals darauf hingewiesen, daß Jugendliche nicht in den Berentstufen starten dürfen.

Das Schiedsgericht besteht aus folgenden Herren: Dr. Conrad (Vors. der Wettkampf-Kommission), Knorre (02), Mithling (S. T. u. Sp. B.), Herm (96). Die Rennleitung: Böhm (T. u. Giebichenstein), Stoye (Sportvereine), Böhm (96), Stierke am Mühlberg sind: Jenter (Sportf.), Wüthke (Sohn T. B.), Bentele (T. u. Giebichenstein), Kling (S. T. u. Sp. B.), Beitzschmer: Gruppe A: Dr. Conrad, Herm (96). Gruppe B: Steinthal (S. T. B.), Gruppe C: Wilmann (02), Gruppe D: 3 eis (98). Gruppe E: Schmidt (Hellen). Gruppe F: Jenter (Sportf.). Gruppe G: Wentele (Giebichenst.).

Hall. Ausfahrt für Reisesübungen. Am Donnerstag, den 18. August, abends 7 Uhr, findet im „Wassers in der Stadt“, im Saal, eine Sitzung der Wettkampf-Kommission statt. Dazu erbiten wir förmliche Auskunftsmitteilung, sowie die Vertretung der Vereine und Ordner der betreffenden Vereine. Es ist unbedingt erforderlich, daß die von den Vereinen zu stellenden Ordner an dieser Sitzung teilnehmen, andernfalls muß die betr. Vereinsliste zurückgegeben werden.

Zu dem Städtefest Halle gegen Breslau, das am kommenden Sonntag auf dem Plage des Sportvereins 98 stattfindet, heißt es in der folgenden Mitteilung: **Tor: Hoppe (Sportfreunde), Bielewicz (Sportfreunde), Jofel (Sportklub), Wäcker: Bielewicz (Sportfreunde), Mithling (Sportklub), Scholl (Sportfreunde), Stürmer: Böhm (Sportklub), Augler (Sportfreunde), Blajke (Sportfreunde), Wocniakowski (Sportklub), Günther (Sportklub).**

Vermischtes.

Ein amerikanischer Millionär von Räubern erschossen. Aus Chicago wird berichtet: Der bekannte Millionär und Präsident der Welt-Gesellschaft Co., Siegmund Eisenbach, wurde von Straßenräubern erschossen, als er ihnen Überdras leistete.

Unheimlicher Fund. Vor einigen Tagen wurde im sogenannten Engel-Graben in Berlin ein menschliches Leichentum aufgefunden. Es war unangelegentlich von der Kriminalpolizei in dieser Leichenfund noch nicht aufgefunden. Man weiß weder, um welche Persönlichkeit es sich handelt, noch wer der Täter sein könnte. Unheimlich handelt es sich um einen Zufall.

Der ehemalige Reichsmarschall Kosschik hat, wie die „Wiener Freie Presse“ erzählt, von der ungarischen Regierung die Konzeption eines großen Exzelsus erhalten. Die Rumänen haben ihm nämlich kein kleines Besitztum beschlagnahmt, und so ist er nahezu mittellos.

Im Schneefeld ungelommen. Drei Berliner Touristen namens Otto Belling, Hans Rabi und Dr. Hans Willand sowie Fraulein Anna Schmidt aus Worms sind bei einer Tour nahe Salzburg in einen großen Schneefeld geraten und verunglückt. Die Bergung der Leichen konnte bisher noch nicht vorgenommen werden. Ein anderer reichsdeutscher Tourist ist bei einer anderen Tour 30 Meter tief abgestürzt und schwer verletzt liegen geblieben.

„Moulin rouge“ wieder da. Im Jahre 1915 brannte bekanntlich das weltbekannte Pariser Vergnügungsauffälligkeit „Moulin rouge“ ab. Nun wurde neuerdings in Paris ein Film hergestellt, in dem einige Szenen in das „Moulin rouge“ verlegt sind. Dadurch wurde, wie die „Kölnische Rundschau“ hört, wiederum der Anstoß zur Gründung einer Gesellschaft gegeben, die das „Moulin rouge“ neu errichten lassen will.

Jadara Duncan hat von Moskau genug. Mit großem Applomb angelegentlich Beratung Jadara Duncans durch Krainin nach Moskau, die dort ihre Tansduke einrichten sollte, hat tägliches Misos erlitten. Jadara, müde der Kommunismus, tritt bereits nach Frankreich zurückgehen zu dürfen.

Wet Körn um einen Film. In San Francisco wurde der bekannte deutsche Großfilm „Anna Bolena“, der die Geschichte Königin Elisabeths VIII. von England behandelt, gefilmt. Wie die „Kölnische Rundschau“ dem kalifornischen Journal entnimmt, protestieren deutsche Filmleute hiergegen in einem ihrer Organe. Die Sache kam vor die Akriben, die sich den Film daraufhin anschauen und zu dem Ergebnis kamen, daß die Angelegenheit unregelmäßig, der Film vielmehr als von hohem kulturellem Wert zu empfehlen sei. Für den deutschen Film war das natürlich die beste Rettung.

Ein glänzendes Ergebnis hat die Waffenfabrik Simon & Co. Subl. i. T. H. aufzuweisen. In dem „Simon & Co. Subl. i. T. H.“ (Gesellschaft ihrer Abteilung Automatenfabrik) auf der Hannoverer Ausstellung mit goldener Medaille und Ehrenpreis der Stadt Annaberg i. Ergab. ausgezeichnet wurden.

Hallischer Witterungsbericht.

	17. August 9 Uhr abends	18. August 7 Uhr morgen
Parameter Millimeter	756.0	756.5
Barometrisches Celsius	18.3	14.5
Rel. Feuchtigkeit %	63%	61%
Wind	SE 1	SE 1

Maximum der Temperatur am 17. August 27.7 C.
Minimum in der Nacht vom 17. August zum 18. August 11.1 C.
Niederschlag am 18. August 7 Uhr morgens: 0.0 mm.

Wasserstand.

Wasserstand der Schluße bei Trotha am 17. 8. 1.58 am 18. 1.50 m

Interhallische Beilage der „Saale-Zeitung“. Freitag, den 19. August. Inhalt: Die Schmitzer, Masche von D. S. 18. — Der Wenzelskirm. Eine Abergeschichte von Richard W. 18. — Schöfer mit seine Zunftgenossen. — Könia und Abenteuer.



Sfordern Sie nicht „Steinhäger“ sondern Schlichte

Sehenswerte Ausstellungen:

In der Zeit vom 21.—27. August
in Frankfurt a/M.: Festhalle Stand 302.

In der Zeit vom 28. August bis 4. September
in Leipzig: Meißhaus Hofmanns-Hof, Peterstr. 15
Zimmer 46.

Zur Besichtigung ladet ein
H. W. Schlichte, Steinhagen i/W.

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß die künftige Steuerhalle sowie deren Vorarbeiten auf die Einkommensteuer entgegennimmt.

Nach § 42 des Einkommensteuergesetzes ist der Betrag, um den die endgültig zu entrichtende Steuerhöchstens die vorläufige Steuerhöchstens übersteigt, mit 5% vom Schluß des Rechnungsjahres, d. h. vom 31. 12. 1921 an, bis zum Anfangstage zu vermindern. Zu Interesse der Erbsparnisse dieser Art sind die Steuerpflichtigen, die Einkommensteuer bisher noch unmittelbar an die künftige Steuerhalle noch zu ändern der Steuererheber entrichtet haben, dringend empfohlen, Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer vorzunehmen. Zur Auskürzung der Einkommensteuer über die angelegte Höhe des Betrages, um den die endgültige Steuerhöchstens übersteigt übersteigt, ist das unterliegende Finanzamt bereit. Der Antrag n. 35. ist während der endgültigen Besuche in Halle nicht zu erwarten.

Halle (Saale), den 16. August 1921.

Finanzamt Halle-Stadtkreis.

Freitag, den 19. ds. Monats
erhalte ich obendburger
Acker- und Wagenpferde
Chr. Körber,
Landwehrstr. 6. Tel. 1195.

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Lloyd

Gesellschaftsreisen an die Wasserkante

1. Reise: 27. Aug. bis 4. September 1921
2. Reise: 3. Septbr. bis 11. Septbr. 1921

Bremen — Bremerhaven

Besichtigung der althistorischen Hafensstadt Bremen und ihrer Unterwerth. Fahrten in die Umgebung, Besuch von Worspede und seiner Künstlerkolonie usw.

Helgoland — Norderney

5 Tage Aufenthalt in Helgoland und Norderney.
Preis einschl. Verpflegung Mk. 1250.—
Nähere Auskünfte und Programme durch Norddeutscher Lloyd Bremen und seine Vertretungen.
In Halle: Lloydreisebüro L. Schönlicht, Poststrasse. (Stadt Hamburg).

Von der Reise zurück

Dr. Schober, Königstrasse 9.

Von der Reise zurück

Dr. Meinhof, Henrietenstr. 1.

Offene Stellen

Gesucht für 1. Oktober jüngerer

Bankbeamter

für Devisenabteilung.
Fremdsprachen mit Zeugnisbescheinigung an F. A. Neubauer, Neugarten, Bankstr. 14.

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir eine zuverlässige, feile

Heiratsgesuche

Heiratsgesuch.

Suche f. m. Sohn, Bankbeamter, m. größer. Einkommen, ausg. 20er, verm. Dame aus erbl. Unternehmerr. Kreisen als Lebensgefährtin. Voraussetzung: Hochschulbildung, häusl. vertriebl. Wdh. erb. unter L. 3906 an die Exped. d. Ztg.

Stenotypistin.

Bewerbungen mit Zeugnisbescheinigung, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin erbeten.
Landeslehrerin G. m. B. H. Ueberlandwerk Liebenwerda zu Falkenberg, Bad. Halle.

Suche zum 1. Oktober oder früher für die Abteilungen Kurzwagen, Besätze, Wollwaren u. Strümpfe

Unterrichts-Anzeigen

Buchführung. Kaufmann. Privatschulen Wih. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Abendschule für Damen. Dr. S. Gräber, Mühlweg 29

Fremde Sprachen Kaufmann. Privatschulen Wih. Baer, Geiststr. 41.

Schreibmaschine Kaufmann. Privatschulen Wih. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Stenographie. Kaufmann. Privatschulen Wih. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

je 1 tücht. Verkäuferin

mit besten Zeugnissen. Angebote mit Bild, Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten.

Ernst Fritz, Neuhaldensleben.

Frauen

zum Verkauf unserer Zeitung auf der Straße gegen Lohn und Provision gesucht.
Zu melden in der Expedition Neue Promenade 1a.

Möbel-Fabrik

Vereinigter Tischlermeister

Halle a. Saale
Fernsprecher 6642 = Kleine Steinstraße 6 empfehlen

Herrn, Speise- u. Schlaf-Zimmer

in großer Auswahl preiswert. V2034

Mietgesuche

Tausche

6Z.-Wohnung

in Berlin-Zentrum mit allem Komfort gegen gleiche 4- oder mehr Z.-Wohnung in besserer Lage Halle, zu vermieten unter H. R. 1519 an Hies-Gaars-John & Vogler, Halle a. S.

Möbl. Zimmer

mögl. mit voller Verpflegung oder Mittagstisch von besser. Herrn baldigst gesucht.
Händelstr. 41. 2011 an die Geschäfts- d. Ztg. erb.

Vermischtes

Ont. Dauerhaftes Gummi mitband für Strampfbänder in halt. Schweißleder. H. R. 1519 an Hies-Gaars-John & Vogler, Halle a. S.

Malerearbeiten aller Art werden sauber, geschmackvoll und billig ausgeführt. Offert. unt. F. 5903 an d. Exp. d. Ztg.

Hofenträger n. 120 900. — Sehr große Wassucht. H. Schmeißer, 54.

Familien-Nachrichten.

Nach schwerer Operation wurde Mittwoch früh mein heissgeliebter, herzenguter und rastlos tätiger Mann, unser lieber, treuer Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann

Hermann Görlandt

aus dem Leben abgerufen.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 67.
In namenlosam Schmerz
Margarete Görlandt geb. Ludwig und Angehörige.

Balldiebebede dankend abgelehnt. — Die Beerdigung findet Sonntag 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt Karten.

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, allen Beteiligten für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger und herzlicher Teilnahme anlässlich der Beerdigung meines teuren Entschlossenen, des Kaufmanns

Alfred Kurth

meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
Halle a. S., den 18. August 1921.
Hermannstr. 24.
Eise Kurth geb. Croner, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Leipziger Strasse 88

Fernruf 1224.



Alte Promenade 11a

Fernruf 5738.

Ab morgen Freitag, den 19. August 1921:



Hände hoch!
v. Zeis.

Sensationeller Abenteuer- und Detektivfilm
in 6 Akten mit

Colette Corder.

Eine Kette von spannenden Abenteuer, von sensationellen Überraschungen bietet dieser Film. Mit unglaublicher Raffinerie ausgeführte Verbrechen. Fabelhafte Geschicklichkeit der Täter — und der sie verfolgenden Detektive.

Vorführung: 4.30 6.40 8.50.

Knoppchen ist Hasenbraten.

Lustspiel in 2 Akten mit

Frederic Buch als Knoppchen.

Von Schreilisch und Werhstätt.

Beginn: Sonntags 3 Uhr. Wochentags 4 Uhr



Gewaltiger Abenteuerfilm in 6 Akten mit

Colette Corder.

Aus dem Inhalt:

Die Flucht aus dem Gefängnis.

Die Flucht im Rettungsboot.

Lola freiwillig in Gefangenschaft.

Vorführung: 4.00 6.30 9.00.

„Die goldene Spinne“

Schwank in 3 Akten mit Wilh. Hartstein.

Die neuesten Wochenberichte.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.
Infolge der Länge des Programms Beginn der
Abendvorstellung pünktlich 8 Uhr.

Saalschloß-Brauerei

Schönstes Gartenlokal im Saalteil.
Erholungsstätte ersten Ranges.

Holz Häuser und Baracken

Holzhauswerke Richard Mittag Sprenberg-L-S
Vertr. Helmuth Kirsten, Halle a. d. S.
neon.

Zeitungsmaakulatur

jedes Quantum gibt ab

Expedition der Saale-Zeitung
Neue Promenade 1a.

Möbel Hauptmann

Halle a. d. S. Kleiner Marktstr. 36

Aufruf

zur Errichtung eines Ehrenmals für die Gefallenen
des ehemaligen Füsilier-Regiments, Reserve-Regiments und
Landwehr-Regiments Nr. 36.

Die in der „Freien Vereinigung“ zusammengeschlossenen Vereine
des ehemaligen Füsilier-Regiments General-Feldmarschall Graf Blumenthal
(Magdeburgischen Nr. 36, sowie die Vereine des ehemaligen Reserve-
Regiments und Landwehr-Regiments Nr. 36 wollen ihren im Weltkrieg
für König und Vaterland gefallenen tapferen Regimentskameraden ein
würdiges Denkmal in der alten Garnisonsstadt Halle errichten.

Die Enthüllung ist für den Sommer 1922 in Verbindung mit
einem Generalappell in Aussicht genommen.

Wir bitten alle ehemaligen Offiziere, Sanitätsoffiziere, Beamte,
Unteroftiziere und Mannschaften der vorgenannten Regimenter, sowie alle,
die diesen Regimentern nahegestanden haben,

die Errichtung eines Ehrenmals für die gefallenen Helden durch
Spending freiwilliger Beiträge zu fördern!

Jede, auch die kleinste Gabe, ist herzlich willkommen.
Die Offiziersvereinigungen und die Vorstände der örtlichen Vereine
ehemaliger 36er, sowie das Bankhaus Reinhold Steckner in Halle a. S.
(Postcheckamt Leipzig Nr. 215) sind zur Entgegennahme von Spenden
gern bereit.

„Vergiß die treuen Toten nicht und schmücke auch unsre Urne
mit dem Eichenkranz!
Der Ehrenausschuß:

von Linde-Sude General der Infanterie a. D. Sikt von Armin General der Infanterie a. D. von Orizen Generalleutnant a. D.
von Foches Generalmajor a. D. von Warburg Generalmajor a. D.

Der Vorstand der Freien Vereinigung ehemaliger 36er.

Generalmajor a. D. Ehrenvorsitzender. Oberstadtschreibr. Vorsitzender.
Die Vorsitzenden der Vereine des Reserve- und Landwehr-
Regiments Nr. 36.

Schoppe, Mittelschullehrer, Reichsgerichtsrat, Hauptmann d. L. a. D. Freitag, Kantienpächter.
Anfragen beantwortet Oberstadtschreibr Gärtnert, Halle (Saale), Friedenstr. 1
Um Weiterverbreitung dieses Aufrufes wird herzlich gebeten.



Ab morgen! 19.—25. August!

Erstaufführung!

Der Monumental-Sitten-Groß-Film

„Die kinderlose Ehe!“

Eine Tragikomödie aus dem dunklen Norden Berlins.



7
Akte

deutscher
Darstellungskunst
Ergreifendste
Ausdruckskunst,
ein Bild
von wahrer Tragik.

Emil Jannings

spielt den verwahten
Bruder mit verwegener
Realistik.

Nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Gerh. Hauptmann.

„DIE RATTEN!“

Mitwirkende: Emil Jannings — Eugen Klöpfer — Blandine Ebinger —
Hermann Vallentin — Maria Leiko — Trude Hoffmann — Lucie Höflich.
und Deutschlands große Charakter-Darstellerin

Ausserdem:
2 lustige Akte mit Thea Steinbrecher
„Jankee Duddler von Steifelsdorf“

Wie ein Film entsteht? Original-Neuheit in 1 Akt!

Beginn täglich: 4.00 6.15 u. 8.30.

Zu verkaufen

Benlions-Billa

mit 9 Zimmern, elektr. Licht
und Wasserleitung, Gartenn.
i. belicht. Gut karakt. verkf.
Preis ohne Einr. 85.000 Mk.
Anzahlung ca. 40.000 Mk.
Ueberrahme sofort.

Außerd. verkf. reich. Ost-
preuss. m. Tansaal u.
Freundevenen in be-
suchter Gegend, Näheres
durch

G. Wienöcke,
Schloss u. Immobilien-Büro
Karl-Liebknecht-Str. 10, Fernruf 32.

**Schreiber-
garten**

Nordviertel, mit Obstbäumen
und 2 Bäumen, zu verkaufen.
Preis 4000 Mark. Offerten
unter H. 3905 a. d. Exp. d. S.

Ein Kinderwagen
Ein Kinderlaufstuhl
zu verkaufen.
Richard-Baanestr. 351r.

Kaufgesuche

Weinweinfr. Stk. 75 St. in
an. Sammelstücke 4 St. 417

Zu kaufen gesucht!

Ein Exemplar des Werks
„Der Protestantismus
in seiner Gesamtze-
schichte“ Bd. III zweite
Ausgabe, sowie ein Exem-
plar d. gleichen Werks. Es wird
nur auf ein tadelloses
Exemplar Wert gelegt.
Offerten, nur mit Preis-
angabe, an die Expedition
d. Bl. unter M. 3910.

Vermischtes

Haar Beschluß vom 27. Juli
1921 in die Mitteldeutsche
Bergbau-Zeitung G. m.
b. H. einzufügen. Die Gläu-
biger werden aufgefordert, ihre
Anträge bei den unterzeich-
neten Liquidator anzumelden.
Halle a. S., 5. Aug. 1921.
Der Liquidator:
Hermann Schoof,
Friedrichstr. 31.
Seldene

Damen-Blusen

kauft man preiswert
bei
H. Schnee Nachf.
Steinstraße 84.

Erhöhte Zündholzsteuer
Schneebildiger in Holz-
werkstoffe ca. 500 St. 100,
e. Koffer 1.20 Mk. 10. Preis
jed. Clant. 10f. Vorrat reicht
10f. ab. Preis 10f. 10f. an
Gebr. Wälsche, Wäls-
heim 1. G.

Walhalla
Lichtspiel-Theater

Ab 19. August 1921:

Goliath Armstrong!

Der Herkules der schwarzen Berge
Sensationsfilm in 6 Abteilungen
In der Hauptrolle: ELMO LINCOLN



Stieg fortgeschritten, die früheren
überbietenden Sensationen!

Der Inhalt des I. u. II. Teils wird
im I. Teil des III. Teils wiederhol-
t von Wiedeholt.

III. Teil:

**Das Haus der tausend
Gefahren!**
Sechs überaus spannende Akte.

Vorführung 4.00 6.45 9.30 Uhr.

Ausserdem:

Die schwarze Rose von Cruska
Prächtiges Filmwerk in sechs Akten.

Vorführung 5.20 8.00 Uhr.

Moderne Transmissionen
gehobener Reichhaltigkeit
Geldschänke, Motors-
schranke, Kassetten abzu-
geben, etc. etc. u. Vorratlisten
an Wunsch.
H. & F. Steinbach,
Mühlhäusern 59 i. Thür.
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für
gute Steammaschinen und
Zugmaschinen.

Dreschriemen
aus Leder und Kamelhaar.
v. Dollfs & Belle, Braunschweig
Bedeutende Ledertreibriemen-Fabrik.